



**OLDENBURGER
TURNERBUND**

Nr. 1
März 2025



MITTEILUNGEN

www.oldenburger-turnerbund.de



Ob finanziell mehr drin ist?

Mit unserem S-Finanzkonzept
checken wir, was möglich ist.
Und machen es möglich!



Jetzt Termin vereinbaren
lzo.com/finanzkonzept

 **LZO**
meine Sparkasse

Unsere Nähe bringt Sie weiter.

Vom Thema „Sport“ war im zurückliegenden Bundestagswahlkampf nur wenig zu lesen und zu hören. Dabei verzeichnen die rund 86.000 Sportvereine knapp 29 Millionen Mitgliedschaften. Nach Angaben des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) sind dies „so viele wie noch nie“. Alle großen Parteien haben das Thema Sport zwar in ihren Wahlprogrammen, allerdings in sehr unterschiedlichem Umfang. Für den DOSB ist der organisierte Sport „die größte Bürgerbewegung des Landes“. Auch im OTB ist das aktuelle Geschehen ein wichtiges Thema.

2025 – Was wird uns dieses Jahr bescheren?

Wir machen weiter!

Was wird uns dieses Jahr 2025 bescheren? Keiner weiß es und ich natürlich auch nicht. Sicher scheint nur, dass sich vieles ändern wird, womit wir noch vor kurzem nicht gerechnet haben. Bei Redaktionsschluss war die Regierungsneubildung noch nicht abgeschlossen. Ob das entscheidende Änderungen für uns als Verein bringen wird? – Ich glaube eher nein.

Viel gefährlicher für uns erachte ich die Weltlage, ausgelöst durch eine neue Regierung in den USA, für die alles nur ein großes Geschäft zu sein scheint. Als ich in den siebziger Jahren meinen Wehrdienst absolvierte, war alles klar. Der Feind steht im Osten, der

Freund im Westen. In den Merkel-Jahren hatten wir plötzlich zwei Freunde, so unrealistisch schien die Bedrohung aus dem Osten geworden zu sein. Auch ich hatte große Sympathie für die Abrüstung, für die Abschaffung der Wehrpflicht mit der Möglichkeit Gelder für Sinnvolleres als für Waffen auszugeben.

Heute stehen wir erneut vor einer Bedrohung, ausgelöst durch Russland, die unsere Sicherheit massiv zu gefährden scheint. Das Verhalten der USA zwingt uns zusätzlich, und mit uns ganz Europa, dazu, in unsere Sicherheit in großem Stil zu investieren. Dafür werden Milliarden benötigt, die dann folgerichtig in anderen Bereichen fehlen werden. Inwieweit

Was die Parteien mit dem Sport vorhaben

Stichworte aus den Wahlprogrammen einiger Parteien (auch wenn sie nicht im neuen Bundestag vertreten sind):

CDU/CSU: Politischen Strukturen des Sports neu ordnen, Sportpolitik im Bundeskanzleramt ansiedeln und Staatsminister für Sport und Ehrenamt, Ehrenamts- und Übungsleiterpauschale „spürbar“ erhöhen. Alle Kinder sollen bis zum Abschluss der Grundschule schwimmen können, Gemeinnützigkeit des E-Sports anerkennen.

SPD: Sport als „Staatsziel“ im Grundgesetz verankern, Hilfe für Länder, Kommunen und Vereine bei der Sanierung von Sportstätten, Befürwortung Bewerbung auf Olympische und Paralympische Spiele.

Bündnis 90/Die Grünen: Olympia-Bewer-

bung wenn die, die von der Ausrichtung der Spiele finanziell profitieren, auf die Erträge Steuern zahlen und die üblichen kommunalen Gebühren entrichten, E-Sport als gemeinnützig anerkennen.

Die Linke: Sport als Staatsziel im Grundgesetz, alle Kinder sollen nach der Grundschule schwimmen können, in den nächsten 15 Jahren jeweils eine Milliarde Euro pro Jahr für Sanierung und Neubau von Sportstätten.

FDP: Bundesjugendspiele mit Wettbewerbscharakter erhalten mit der Möglichkeit das Sportabzeichen zu erwerben.

BSW: Für alle Kinder das erste Jahr Mitgliedschaft in einem Sportverein mit bis zu 150 Euro im Jahr mitfinanzieren.

AfD: Der Sport spielt auf den 177 Seiten des Wahlprogramms keine Rolle.

Oldenburger Turnerbund

Nr. 1
Jahrgang 2025
Ausgegeben im
März 2025

Gegründet: 1859

Haareneschstraße 70 · 26121 Oldenburg

Telefon: 04 41 / 2 05 28 - 0

Fax: 04 41 / 2 05 28 - 28

E-Mail: info@oldenburger-turnerbund.de

Mitteilungen

Verlag: Oldenburger Turnerbund
Druck: BerlinDruck GmbH + Co KG
Oskar-Schulze-Str. 2 | 28832 Achim

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle
montags – freitags 9 bis 12 Uhr
montags + mittwochs: 15 bis 17 Uhr



Landessparkasse zu Oldenburg (LzO):
IBAN DE84 2805 0100 0000 4330 03
Oldenburgische Landesbank (OLB):
IBAN DE59 2802 0050 1161 5507 00

Der Bezugspreis ist im Vereinsbeitrag enthalten.

Im Oldenburger Turnerbund, Mitglied des Deutschen Turner-Bundes, können sich die Mitglieder in den Turnhallen oder auf den Spielplätzen nach freier Wahl auf folgenden Gebieten der Leibesübungen betätigen:

Gerätturnen, Gymnastik, Rhythmische Sportgymnastik, Ballett, Behindertensport, Infarktsport, Fitneßtraining, Seniorensport, Badminton, Basketball, Faustball, Handball, Volleyball, Tennis, Tischtennis, Judo, Leichtathletik, Schwimmen, Tanzen, Wandern, Aerobic, u.v.a.m.

der Sport davon betroffen sein wird, wissen wir heute nicht, aber möglich erscheint alles. Womit ich beim Thema angekommen bin. Wir als OTB haben ehrgeizige Pläne. Wir wollen unsere Anlage am Haarenesch fit für die nächsten 30 bis 40 Jahre machen. Neben der Sanierung von Haarenesch-Halle und Nebenräumen (ein absolutes Muss) sollen auch neue Räume errichtet werden, um die Planung von Übungsstunden zu erleichtern und neue Angebote machen zu können.

Auch die Einrichtung eines Hallenteils mit festen Geräten für das Kinderturnen würde die Arbeit sehr erleichtern, könnte doch viel Zeit für Auf- und Abbau eingespart werden. Zurzeit finden intensive Gespräche mit unterschiedlichen Fachplanern statt mit dem Ziel einer soliden Kostenschätzung, die auf der kommenden Delegiertenversammlung vorgestellt werden soll.

Im Moment machen wir also weiter, als gäbe es die oben beschriebenen Bedrohungen nicht. Wir wollen nicht in eine Schockstarre verfallen und uns wie „Vogel Strauß“ verhalten, denn das Alltagsgeschäft läuft weiter:

► Nachdem die personellen Lücken bei unseren technischen Angestellten geschlossen werden konnten, müssen wir unsere Mitarbeiterin Rena Hasler in der Verwaltung und im Kinderturnen ersetzen. Wir bedauern ihren Weggang sehr, da sie von allen geschätzt, von den Kindern sogar geliebt wird.

► Im Vereinsheim am Haarenufer stehen große Veränderungen an. In Kürze kann dort an sieben Anlagen Dart gespielt werden. Die Möglichkeit für Gruppen, sich dort zu treffen, bleibt weiterhin bestehen.

► Ein weiteres Projekt ist die Anmietung einer Tennishalle mit zwei Feldern. Dort wür-

den wir beste Bedingungen für die Cheerleader (die am stärksten wachsende Abteilung) und die Gerätturnerinnen und -turner mit festen Turngeräten schaffen und zeitgleich freie Hallenzeiten an Haarenesch und Haarenufer gewinnen können.

► Leider hat der Pächter unserer Gastronomie auf der Tennisanlage wegen mangelnder Umsätze gekündigt. Über eine Weiternutzung der Räumlichkeiten sind Vorstand und Abteilungsleitung Tennis im Gespräch.

► In Vorbereitung auf die Delegiertenversammlung finden in den nächsten Wochen die Abteilungsversammlungen statt.

Der Vorstand will diese Gelegenheiten nutzen, um mit den Mitgliedern über eine Anpassung der Beiträge zu diskutieren, um die Pläne für die Sanierung/Erweiterung Haarenesch und die Anmietung/Einrichtung der o.a. Tennishalle und geplante Satzungsänderungen vorzustellen. Daher möchte ich euch alle auffordern, sich an diesem Prozess zu beteiligen, indem ihr eure jeweilige Abteilungsversammlung aufsucht. Zusätzlich stellt diese Teilnahme auch eine Wertschätzung für diejenigen dar, die sich das ganze Jahr über darum kümmern, dass der Laden läuft.

Ich möchte schließen mit der Hoffnung, dass es nicht so schlimm wird, wie es heute in der Welt zum Teil aussieht. Was den OTB angeht, bleibe ich auch im 166. Jahr seit seiner Gründung optimistisch. Wir sehen uns auf der einen oder anderen Abteilungsversammlung! Bis dahin alles Gute.



Jochen Steffen
Vorsitzender des OTB-Vorstands

4x Oldenburger TB bei Sportlerwahl auf den Siegerlisten

Mit hervorragenden Platzierungen für den OTB endete die Oldenburger Sportlerwahl 2024.

Über zwei erste sowie einen dritten und einen vierten Platz freuen sich die teilnehmenden OTBerinnen und OTBer, die im Laboratorium ausgezeichnet wurden. Veranstalter der Online-Wahl waren der Stadtsportbund Oldenburg mit der Unterstützung von Foto-Dienstleister CEWE Color.



Bei seiner Auszeichnung als Nachwuchssportler des Jahres berichtet Beachvolleyball-Ass Joke Johanning „Als sehr emotionaler Spieler gibt's immer mal wieder leichte Auseinandersetzungen mit den Schiedsrichtern.“ Doch sei er bisher noch nicht vom Platz geflogen.

Beim besten Sportfoto erlebte Benjamin Kern, ehemaliger Leiter der OTB-Volleyball-Abteilung, ein wahres Fotofinish. Mit nur einem Punkt Vorsprung holte sein Foto „Luftspiralen“, aufgenommen beim Feuerwerk der Turnkunst, den ersten Platz. Zu sehen sein wird es künftig in den Räumen des OTB.

Bei den Mannschafts-Wettbewerben waren gleich zwei Teams des OTB nominiert: die erfolgreiche elf-köpfige Tanzformation 2faces erreichte die Bronzemedaille vor dem Cheerleading-Team Rising Delights von Head Coach Thomas Hahn auf Platz 4.

Nach der Siegerehrung im Theater Laboratorium (vorn, von links): Benjamin Kern, Joke Johanning, Katja Leinau und Antonia Köster. Dahinter Mitglieder der Abteilung Cheerleading und der Gruppe 2faces.

Foto: Torsten von Reeken

OTB-Erfolge bei Oldenburger Sportlerwahl

Nachwuchssportler:

1. Joke Johanning (Beachvolleyball) 579 Stimmen.

Sportlerteam:

3. Oldenburger TB (Gymnastik und Tanz, 2faces) 641, 4. Oldenburger TB (Cheerleading, Rising Delights) 596.

Sportfoto:

1. Benjamin Kern („Luftspiralen“) 687 (ehemaliger Leiter der OTB-Volleyball-Abteilung).

Ein Leben im und für den OTB: Waltraut Möhring feierte 90. Geburtstag

Auch mit 90 Jahren ist Waltraut Möhring immer noch aktiv. Ihr „Markenzeichen“ im Oldenburger Turnerbund war und ist die bekannte Hockergymnastik. Die Freude und Dankbarkeit, die sie bei ihren regelmäßigen Übungsstunden in Bümmerstede erfährt, sind für sie genug Motivation genug, auch in den kommenden Jahren weiterzumachen. Anfang Februar feierte Möhring ihren 90. Geburtstag.

Im Jahr 2002 würdigte der OTB das langjährige Engagement von Waltraut Möhring mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft. Seit 1973 hatte sie im OTB Gymnastikgruppen geleitet. Mit viel Elan, Freude und Fröhlichkeit war es ihr stets gelungen, Gruppen zusammenzuhalten und sogar zu vergrößern. Mit einer gesunden Mischung aus Sport und Unterhaltung gestaltete sie ihre Übungsstunden.

Sie bereitete ihren „Harten Kern“ oder auch „Ihre Blauen“, eine spaßhafte Bezeichnung der Gymnastinnen, auf die Teilnahme an vielen Vorführungen vor. Davon standen immer irgendwelche auf dem Programm. Es waren unter anderem Gemeinschaftsvorführungen bei Deutschen-, Landes- oder Bezirksturnfesten und erst recht bei vielen vereinseigenen Veranstaltungen.

So hat Waltraut Möhring mit ihrer Arbeit im OTB nicht nur im Oldenburger Land, sondern auch weit über die oldenburgischen Grenzen hinaus den Verein als gute Adresse des Sports vertreten. Durch ihre hohe Qualifikation wurde sie als Ausbilderin für Übungsleiterinnen und Kampfrichterinnen im Gymnastikbereich auf Bezirks- und Landesebene berufen und hat dadurch bis heute viel Erfahrung in den OTB zurückgetragen. Ihr Rat als Fachfrau gilt immer noch und wird im Oldenburger Turnerbund noch lange nachhallen.



Waltraut Möhring mit ihren „Nachfolgerinnen“ Manuela Schneider-Kintscher (links) und Karin Kritzer-Grah (rechts) sowie OTB-Geschäftsführer Frank Kunert, der ihre Tätigkeiten im OTB seit 40 Jahre begleitet.

Foto: Max L. Flaig

In den Jahren von 1986 bis 1991 füllte sie darüber hinaus das Amt der Abteilungsleiterin für den Turnbereich aus. Bis 2023 leitet Sie im OTB noch Gymnastikgruppen im Sitzen. Die Leitung der Hockergymnastik im Gemeindezentrum Erikaweg in Bümmerstede setzt sie auch mit nunmehr 90 Jahren unbeeinträchtigt fort. Für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen sind ihre Angebote ein wöchentlicher Höhepunkt.



Autohaus *Spaß am Auto*
Krzykowski
 GmbH & Co.KG  **mazda** Vertragshändler

Seit über 40 Jahren Ihr Mazda-Partner

- 
Mazda Original-
teil-Lager
- 
Diagnose-
Zentrum
- 
TUV/ASU-
Abnahme
- 
Bremsen-
Prüfstand
- 
Mazda-
Boutique
- 
Karosserie-
Fachbetrieb
- 
Achs-
vermessung
- 
Leihwagen-
Service
- 
Leasing-
Vermittlung
- 
Finanzierungs-
Vermittlung

Am Nordkreuz 20 • 26180 Rastede/Wahnbek



04402.92550



04402.92552

info@autohaus-krzykowski.de
 www.autohaus-krzykowski.de



Das wollten Sie schon immer einmal gefragt oder gesagt haben



Warum gibt es keine Beitragsermäßigung für Studenten- oder Rentner?

Neumann: Der Vereinsbeitrag für Erwachsene beträgt (ohne Studio und Tennis) zurzeit monatlich 25 €. Studenten und allen jungen Erwachsenen bis einschließlich 24 Jahre wird bereits eine Ermäßigung dadurch gewährt, dass diese nur 17,50 € Vereinsbeitrag pro Monat zu entrichten haben. Darüber hinaus wird eine weitere Ermäßigung in Höhe von 3 € gewährt, wenn eine finanzielle Bedürftigkeit nachgewiesen wird. Das gilt sowohl für Student/innen, für Rentner/innen und Menschen mit Beeinträchtigungen als auch für alle weiteren entsprechend bedürftigen Personen. Oldenburger Bürger/innen können ihre Bedürftigkeit durch Vorlage der Oldenburg-Card bzw. des Oldenburg-Passes nachweisen. Letzterer ist bei Vorlage der entsprechenden Nachweise bei der Stadt Oldenburg erhältlich, entweder beim Fundbüro oder über die Internetseiten der Stadt. Personen aus dem Oldenburger Umland können die Ermäßigungen direkt in der Vereinsgeschäftsstelle unter Vorlage entsprechender Nachweise (z.B. Wohngeldbescheid) beantragen.



Wieso muss ich auch dann noch Beiträge zahlen, wenn ich nicht mehr zum Sport gehe oder wenn ich krank oder verletzt bin?

Neumann: Vereinsbeiträge stellen kein Entgelt für eine Gegenleistung dar, auf die ein Anspruch besteht. Vielmehr unterstützen Mitglieder mit ihren Vereinsbeiträgen die

Antje Neumann (Foto), stellvertretende OTB-Geschäftsführerin und zurzeit auch ehrenamtlicher Vorstand Verwaltung und stellvertretende Vorsitzende, ist seit 2012 für den OTB tätig. Soweit Mitglieder mit der Zahlung ihrer Vereinsbeiträge in Rückstand geraten, nimmt sie mit diesen Kontakt auf. Dabei kommt es unter anderem zu folgenden Fragen, die sie hier beantwortet.



Verwirklichung des satzungsgemäßen Vereinszwecks, der im OTB wie folgt lautet: „Der Verein betreibt und fördert Breiten-, Leistungs-, Freizeit- und Gesundheitssport für Personen jeden Alters. Darüber hinaus bietet der Verein kulturelle Freizeitgestaltung an und fördert die Pflege und Förderung der allgemeinen Jugendarbeit, insbesondere durch Bewegung, Erziehung und Bildung.“ Kosten, z.B. zur Aufrechterhaltung des Sportbereiches, der Objektunterhaltung sowie Personalkosten, fallen natürlich auch an, wenn das einzelne Mitglied erkrankt ist oder aus anderen Gründen nicht am Sport teilnehmen kann.

Für die Vereinsarbeit wäre es somit noch erfreulicher, wenn mehr nicht-sporttreibende Mitglieder gewonnen werden könnten um zur Finanzierung der Vereinsarbeit beizutragen. Über entsprechende Aufnahmeanträge, die auch online gestellt werden können, würden wir uns vor allem von Eltern(teilen) unserer jüngeren Mitglieder freuen. So haben wir mehr als 50 Mitglieder, die außerhalb der Region Oldenburg wohnen und uns dankenswerterweise durch ihre Mitgliedschaften treu bleiben sowie rund 150 Mitglieder, die uns mit dem Förderbeitrag unterstützen.



Ihr Spezialist für

Wärmepumpen!



andre henken

Heizung. Sanitär. Bäder. Energie.

Bernhardstr. 36 - 26122 Oldenburg - 0 441 5 29 99



Freitagsmänner blicken auf viele gesellige Touren zurück

Die Freitagsmänner unter der Leitung von Frank Kunert nutzten den letzten Sportabend des Jahres im adventlichen Umfeld für einen Rückblick auf ihre Unternehmungen in den letzten Jahrzehnten.

Hobbyfotograf Helmut Behrends hatte mehr als 400 Fotos aus 33 Jahren für die Leinwand zusammengestellt. Wir blickten zurück auf heimatliche Erkundungen, Uni-Besuche und

mehrere Grillabende. Gern erinnerten wir uns an die Kräfte zehrenden Wanderungen übers Watt (Foto) von Cuxhaven zur Insel Neuwerk im September 2009. Viele Fotos zeigten unsere Boßeltouren im Ammerland. Einmal nahm auch der mehrfache Europameister Hans-Georg Bohlken aus Zetel teil, um uns beim „Leistungsboßeln“ die richtige Wurftechnik zu demonstrieren. Bei der Rückschau gab es auch nachdenkliche Momente, weil wir auf den Bildern einige Sportsfreunde wiedersahen, die schon länger nicht mehr unter uns weilen.

Heinz Frerichs



FELIX SCHUMACHER
BEDACHUNGS - G M B H

26160 Bad Zwischenahn / Wehnen
Ahornstraße 53 - 55

Tel. 04 41 / 6 90 96 Fax 04 41 / 69 16 96

E-Mail: felix.schumacher@ewetel.net

seit 1945

www.schumacher-bedachung.de



Das Team Marvelous Delights qualifizierte sich für die Europameisterschaften in Portugal.

Auf geht's für die Cheerleader nach Orlando und Lissabon

Drei Teams der Cheerleader des Oldenburger Turnerbundes qualifizierten sich bei der German All Level Meisterschaft in Hamburg für die europäische Summit in Portugal. Am Sonnabend, 22. Februar, traten 120 Cheerleader erfolgreich bei der German All Level Championship an. Das Junior-Team „Marvelous Delights“ behauptete sich mit Platz 4 und 89,15 von 100 Punkten in einer Gruppe von 23 anderen Teams.

Die „Mystical Delights“ erreichten als erstes Team an diesem Tag mit einer Punktzahl von 94,3 Punkten den ersten Platz von insgesamt sieben Teams. Erst im Verlauf des Tages wur-

de deutlich, dass das Team damit einen Bid, also die Qualifikation für die Summits (Europameisterschaften) in Portugal, ergattert hat. Die Oldenburger bleiben aber während des gesamten Tages auf Erfolgskurs.

Auf Platz 1 landeten die Seniorenteams „Bright Delights“ mit 89,45 Punkten und die „Rising Delights“ mit 96,8 Punkten. Auch diese beiden Teams qualifizierten sich für die Europameisterschaften in Lissabon. Die „Blazing Delights“ erreichten mit 89,9 Punkten den 3. Platz.

Trainer Thomas Hahn von den „Rising Delights“ konnte es kaum fassen: „Eigentlich wollten wir uns nur für die Summits in Orlando im Mai warmlaufen. Jetzt haben wir mit

96,8 eine wahnsinnige Punktzahl erreicht und auch noch einen Bid für die europäische Summit mit nächstes Jahr in Portugal gewonnen“. Die Rising und Blazing Delights schafften auch einen sogenannten HIT Zero, das heißt, dass sie ihre Routine ohne Fehler gezeigt haben. Am Sonntag setzte das Pewee-Team „Sweet Delights“ die Erfolgsserie mit einem 4. Platz und 85,95 Punkten fort.

Im Oldenburger Turnerbund gibt es inzwischen sieben verschiedene Teams in unterschiedlichen Altersgruppen. Ganz neu ist das sogenannte Elternteam, in dem die Eltern auf einem niedrigen Level aktiv sind. An sechs Tagen in der Woche trainieren jeweils unterschiedliche Teams zwischen 5 und 50 Jahren teilweise mit bis zu 60 Leuten von zwei unterschiedlichen Teams in einer Halle.

„Wir sind einfach viele und leise geht es auch nicht“, freut sich Benny Freese, der den Support der Fans organisiert, über das histo-

Platzierungen der OTB-Teams

Pewees:

Sweet Delights: 85,95 Punkte ,Platz 4

Juniors:

Marvelous Delights: 89,15 Punkte,
Platz 4

Mystical Delights: 94,3 Punkte, Platz 1

Seniors:

Blazing Delights: 89,9 Punkte Platz 3

Bright Delights: 89,45 Punkte Platz 1

Rising Delights: 96,8 Punkte Platz 1

rische Ergebnis des OTB. Oldenburg hat auf dieser Meisterschaft auf alle Fälle Eindruck hinterlassen. Für das All Girl Senior Team „Rising Delights“ ist nach der Meisterschaft vor der Summit Weltmeisterschaft in Orlando. Die Aufregung steigt. In wenigen Wochen fliegt das Team gemeinsam in die USA und misst sich mit Cheerleadern aus der ganzen Welt.



Siegte für den Oldenburger Turnerbund: die Gruppe Mystical Delights.



OTBerinnen schon beim ersten Wettkampf erfolgreich

Einmal mehr war der erste große Wettkampf des Jahres 2025 im Bereich DTB-Dance und Gymnastik und Tanz für die Mannschaften des Oldenburger TB sehr erfolgreich. In Dorum (Kreis Cuxhaven) gingen fünf Formationen des Vereins mit insgesamt 36 Tänzerinnen und einem Tänzer an den Start um die Qualifikationsplätze zur Deutschen Meisterschaft.

Die Jugendmannschaft Luniya tanzte sich mit ihrer neuen Choreographie „Coco Chanel“ unter der Leitung von Meike Schwarz ins Finale und freute sich am Ende des langen Wettkampftages über die Bronzemedaille. In der Altersstufe 18+ sicherten sich die Tänzerinnen der Formation Stellar mit ihrem Thema „Joker“ die Goldmedaille vor dem MTV Nien-



Freut sich über Bronzemedaille: Dance-Jugendgruppe Luniya.

burg und ließ ihr Trainerinnenteam Susanne und Antonia Köster strahlen. In der Altersstufe 30+ setzte sich der OTB mit 2faces souverän gegen die Teams vom SV Bunnen und TuS Dorum durch und nahm stolz die Goldmedaille in Empfang. Auch der Titel des Landesiegers in der AK 40+ ging an den OTB und die Mannschaft Apart unter der Federführung von Franziska de Buhr und Antonia Schunke.

Das hervorragende Tagesergebnis komplettierte das Abschneiden der OTBerinnen durch den Dreifachsieg bei der Landesmeisterschaft Gymnastik und Tanz. In allen drei Altersstufen errang der OTB die Goldmedaille und qualifizierte sich jeweils zur Deutschen Meisterschaft im Mai beim Deutschen Turnfest in Leipzig. Landesjugendmeister wurde das Team Stellar mit der neuen Tanzchoreographie „Ahoi!“ und einer Kür mit Reifen und Bällen vor dem Jugendteam des TV Jahn Rehburg. In der Altersstufe 18+ siegte das Team Ephemera unter der Leitung von Nadine Kühn mit einer emotionalen Tanzgestaltung und einer spektakulären Gymnastikübung. Abgerundet wurde das Ergebnis durch den Landesmeistertitel 30+ der Formation 2faces.

Susanne Köster

**Gelateria
San Marco**

Inh. Roberto Mucignat
Tel. 04 41 / 7 63 24
Ofener Str. 42
26121 Oldenburg

„Starlights“ meistern Debüt beim Feuerwerk der Turnkunst

Mit einer beeindruckenden Premiere kehrte das Wettkampf-Team „Starlights“ (Foto) von seinem Debüt beim „Feuerwerk der Turnkunst“ zurück. Mit nur zwei Trainingseinheiten pro Woche überraschte das Team bereits beim Niedersächsischen Landesfinale „Rendezvous der Besten“ und sicherte sich im vergangenen Jahr einen der begehrten Plätze fürs Feuerwerk der Turnkunst.

Am 25. Januar reiste das OTB-Team nach Braunschweig, um in der ausverkauften VW-Arena die Show zu eröffnen. Die Aufregung war groß, denn die Mädchen standen nun erstmals vor mehr als 6000 Zuschauern auf der Bühne. Besonders für die jüngste Teilnehmerin, die sechsjährige Paula, war die Generalprobe in der großen Halle mit blendendem Showlicht eine Herausforderung.

Das diesjährige „Feuerwerk der Turnkunst“ steht unter dem Motto „Gaia – Göttin der Erde“, weshalb alles auf dieses Thema abgestimmt wurde. Für die 34 Mädchen war es

eine neue Erfahrung, eine Choreografie zu einer vorgegebenen Musik und strengen Kostümvorgaben zu entwickeln. Anfangs herrschte Skepsis über die schlichten Kostüme, doch die Choreografie wuchs allen Beteiligten während der intensiven Proben richtig ans Herz. Laut der offiziellen Tournee-Beschreibung verkörpert „Gaia“ Kraft, Anmut, Faszina-



tion und Ästhetik – diesem Anspruch wurden die Starlights nach sechs Monaten harter Arbeit für fünf unvergessliche Minuten gerecht.

Nach dem Auftritt beim Feuerwerk bereitet sich das Wettkampfteam sportlich auf das Deutsche Turnfest vom 28. Mai bis 1. Juni in Leipzig vor. Das Highlight der Saison wird jedoch der Start beim Bundesfinale der Deutschen Turnerjugend sein – eine große Ehre für die Starlights, die sich hart erarbeitet haben, wieder zu den besten Showgruppen Deutschlands zu gehören.

Vosgerau

GmbH

Heizung ♦ Sanitärtechnik ♦ Solar

Friedensplatz 4 26122 Oldenburg

Tel.: 0441 / 2 56 04

Mobil: 0173 / 54 23 828



Gesundheitssport verzeichnet stabile Mitgliederzahlen

Im vergangenen Jahr haben wir uns im Gesundheitsstudio über sehr stabile Mitgliederzahlen gefreut. Ende 2024 zählten wir im Studio 184 aktive Mitglieder und 157 Rehasport-Mitglieder (Reha Orthopädie und T-Rena). Dazu kommen die Rehasportler (Orthopädie, Herz, Lunge, Brustkrebs) aus unseren mittlerweile zwölf Hallengruppen und unsere Mitglieder, die an den Angeboten im Gesundheitsbereich teilnehmen.

Für die Massagen war und ist Petina Düman alleinverantwortlich tätig. Unsere beiden ATP-Gruppen haben wir aus organisatorischen Gründen zu einer Gruppe zusammengelegt. Dafür haben wir mit Anja Kuhlmann als Übungsleiterin ein neues Angebot „Ausdauertraining und Aerobic zu Musik der 80er ins Leben gerufen.

Mi Reinhold Poppe, der Mitte des Jahres kurz weg war und im September wieder zurückkehrt ist, haben wir zwei neue Rehagruppen am Donnerstag eröffnet. Unser Angebot an einigen niedrigschwelligen Bewegungsangeboten in Kursform wurden leider so gut wie gar nicht angenommen, aber wir werden es auch in diesem Jahr immer mal wieder probieren. Mit Oleksandra (Sascha) Valiguraite konnten wir eine neue Trainerin fest bei uns anstellen. Sascha ist vor knapp drei Jahren mit ihren beiden Töchtern aus der Ukraine geflohen.

Über das gesamte Jahr 2024 hatte das Gesundheitsstudio durchgehend zu den gewohnten Zeiten geöffnet und auch in den Hallen konnten so gut wie alle Angebote durchgeführt werden. Dafür gebührt allen Trainerinnen und Trainern ein riesengroßes Lob. Zur Zeit fehlt es nämlich nach wie vor an begeisterungsfähigen Übungsleitungen.

Der Gesundheitsbereich hat leider damit zu kämpfen, dass attraktive Trainingszeiten (ab 18 Uhr) häufig bereits von anderen Sportarten genutzt werden. Je nach Möglichkeiten wird aber das Beste herausgeholt.

In diesem Jahr ist sicherlich die ein oder andere Investition in neue Materialien und Geräte erforderlich. Wie es mit einer Sanierung/Erweiterung der Haareneschhalle vorangeht, bleibt abzuwarten.

Wir sind gespannt, was die Zukunft mit sich bringen wird, und stellen uns gerne wieder den Herausforderungen. Sport ist und bleibt ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft und Sport tut gut! Fernab des leistungsorientierten Wettkampfsports verbuchen unsere Mitglieder ihre ganz persönlichen Erfolge, indem sie auch im fortgeschrittenen Alter fit und aktiv bleiben. Das wiederum erfreut natürlich auch unsere Trainer und Trainerinnen, die unsere Sportler auf ihrem Weg begleiten.

Das gesamte Trainerteam wird auch künftig immer ein offenes Ohr für alle haben. Scheut euch von bitte nicht, die Dinge die euch am Herzen liegen zu benennen und anzusprechen. Auch weiterhin legen wir großen Wert auf unser familiäres und harmonisches Miteinander im Sinne der Gesundheit und des Wohlbefindens.

FIT IST, WER AM BALL BLEIBT!

Sport macht glücklich, fit und hält gesund. Wann startest du?



WIR SIND
SPORTDEUTSCHLAND



Gut gerüstet gehen die OTB-Basketballer in die entscheidende Endphase der Saison 2024/25. Die Liga-Spiele sind weitgehend gelaufen und jetzt stehen bei den Jugendteams die Meisterschaften an. Im Senioren- und Seniorinnenbereich sind alle Spielklassen mit guten Ergebnissen erhalten worden, sodass Abteilungsleiter Uli Scheler (Foto rechts) und Chef-Trainer Vangelis Kyritsis (links) allen Grund zur Freude haben.

Foto: Helmut Behrends



Zur Lage in den Ligen

Die **Herren** sind in der Saison 2024/25 mit fünf Teams im Rennen.

- 1. Herren:** 1. Regionalliga, im Mittelfeld, Liga sicher
- 2. Herren:** Oberliga, Aufstieg in 2. Regionalliga möglich
- 3. Herren:** Regionsliga, Aufstieg möglich
- 4. Herren:** Bezirksliga Mittelfeld
- 5. Herren:** Bezirksliga unteres Mittelfeld

In den fünf männlichen **Alters-Jugendklassen** u18, u16, u14, u12 und u10 ist der OTB stets mehrfach am Start, mit zwei, drei oder vier Teams.

Am besten stehen die **u16-er** da. Sie haben die Qualifikation zu den Landesmeisterschaften fast sicher und könnten dabei eventuell sogar Heimrecht erhalten.

Das **u18-Team** hat mit Platz 5 in der Landesliga die Qualifikation nicht geschafft.

Das **u14-Team** hat es mit Platz 4 in der Landesliga ebenfalls nicht geschafft, aber beim u12-Team ist es noch möglich.

Das **u10-Team** ist noch mittendrin.

OTB-Basketballerinnen sind mit der Saison sehr zufrieden

Sehr zufrieden ist man mit dem Saisonverlauf bei den Basketballerinnen. Alle Teams zeigen eine positive Entwicklung und nehmen in ihren Ligen vordere Plätze ein. Außerdem finden immer mehr Mädchen den Weg in die Halle, um Basketball zu spielen.

Nordwest-Girls: Richtig gut zusammengefunden haben die Nordwest-Girls, ein Projekt, das zusammen mit sechs anderen Vereinen versucht, sich für die Mädchenbundesliga zu qualifizieren. Die Mannschaft trainiert regelmäßig unter den Trainern Macklly Stein und Moritz Poser zusammen. Neben den Spielen als 2. Damen in der Landesliga III hat man zwischen Weihnachten auch ein Turnier in Lemvig, Dänemark besucht.

Der Schub von dort war bei den folgenden Spielen deutlich zu bemerken. Hatte man in der Hinrunde noch gegen die beiden Spitzenteams aus Bramsche und Neustadt verloren, so gelangen in der Rückrunde eindrucksvolle Siege (64:54 gegen Neustadt und 94:46 gegen Bramsche). Man bemüht sich aktuell darum, das Qualifikationsturnier für die Mädchenbundesliga im Juni austragen zu können. Vom DBB gab es bereits positive Signale.

Die Northwest-Girls (stehend, von links): Josephine Paulsen, Sina Onken, Lilu Doms, Lotte Bothe, Alicia Mendes da Silva, Maya Alghawi und Marla Witte. Vorn knieend (von links): Lea-Marie Schulenberg, Morlin Bock, Mia Fittje, Belinay Özdemir und Anna Thomschke.

Foto: OTB



U12-Mädchen: Die Jüngsten kommen in dieser Saison immer besser in Schwung. Spiel für Spiel werden die Gegner regelrecht überrollt. So konnte sogar beim 13:106-Auswärtssieg in Bremerhaven erstmalig eine dreistellige Punktezahl erzielt werden.

Die Mannschaft spielte hierbei schon hervorragend zusammen und Tea Langovic zeigte dabei mit 48 erzielten Punkten herausragende Wurfqualitäten.

Die Mannschaft ist einen Monat vor Saisonende bereits für die Niedersachsenmeisterschaft am 26. und 27. April qualifiziert. Und fast wöchentlich tauchen neue Mädchen auf, die auch Basketball spielen möchten.



U14-Mädchen: Die U14-Mädchen belegen in der Landesliga einen guten 4. Platz und zeigen eine gute Entwicklung. So hatte das Team um Milla Stange das Hinspiel gegen den 3. Falkenberg mit 40 Punkten verloren, im Rückspiel nur noch mit 5 Punkten ganz knapp den Sieg verpasst. Auch hier kommen immer mehr neue Mädchen im Training, die Basketball spielen möchten.

U16-Mädchen: Die Mannschaft von Tuula Kahl steht mit vorne in der Landesliga Nord. Erst am letzten Spieltag entscheidet sich, ob das Team den Sprung ins Final Four zum Niedersachsenfinale schafft oder nicht. Zu gönnen wäre es dem Team, was sehr intensiv trainiert und dabei gute Fortschritte macht.

U-18-Mädchen: Die Mannschaft von Maurice Mutuyimana ist regelrecht ein Sammelbecken für alle Mädchen, die im höheren Alter noch mit Basketball beginnen möchten. Dazu besteht die Mannschaft aus routinierter Spielerinnen, die bereits mehrere Jahre dabei sind. Maurice schafft es hervorragend, alle zusammenzuführen und zu entwickeln. Die Mannschaft hat noch alle Chancen, in der Regionsliga Lüneburg Meister zu werden.

1. Damen: Das Team um Tuula Kahl hat sich recht schnell in der 1. Regionalliga zu rechtgefunden und belegt nach zwei Dritteln der Saison einen starken 4. Platz. Die noch sehr junge Mannschaft zeichnet sich vor allem durch ihren schnellen Spielstil aus und kompensiert dadurch die oft erheblichen körperlichen Nachteile gegenüber einigen gegnerischen Mannschaften.

Sebastian Brunert

Abteilungsversammlung mit Rück- und Ausblick

Gut besucht war die diesjährige Basketball-Abteilungsversammlung. Das Management gab einen Rück- und einen Ausblick und Frank Kunert als Geschäftsführer und Vorstand Finanzen berichtete über die Hallensituation Haarenesch sowie die geplanten Beitragsanpassungen und Satzungsänderungen. Lebhaft und konstruktiv wurde diskutiert. Bilanz insgesamt: „sehr gut“.



Blick in den Versammlungsraum mit Frank Kunert (links) bei seinem Vortrag sowie am Vorstandstisch (von links) „Vangelis“ (Trainer und Bereich männlich), Uli Scheler (Vorsitzender) und Cornelius Fastie (Schiedsrichterwart) .

Foto: Klaus Kertscher



Bestattungsvorsorge – eine Sorge weniger !



Fritz Hartmann **seit**
 Qualifiziertes
 Bestattungsunternehmen **1880**

Steinweg 8 Tel. 0441/27310 E-Mail: info@Hartmann-Bestattungen.de
 26122 Oldenburg Fax 0441/26393 Internet: www.Hartmann-Bestattungen.de



Beim Wiedersehen nach 40 Jahren dabei (von links): Hella Ohlenbusch, Christa von Varel (geb. Tiedeken), Iris Frohmüller-Kutsky (geb. Frohmüller), Petra Wittag, Monika Hotes (geb. Melching), Susanne Reiche (geb. Groß), Angela Rieger, Hilke Nienaber (geb. Barkemeyer), Antje Weimann (geb. Harms), Deddy Krüger und Ursula Olinde (geb. Kohake).

„Altes Basketball-Feuer“ auch nach 40 Jahren sofort wieder da

Die 1977 gegründete 2. Damen-Basketball-Mannschaft im Oldenburger Turnerbund traf sich Ende Dezember 2024 Dank der Initiative unseres Coaches Deddy Krüger nach zum Teil mehr als 40 Jahren in Oldenburg wieder.

Von der ersten Minute an war in der Heimhalle Haarenufer die alte Vertrautheit wieder da,

zusammen mit viel Staunen und Neugier wie es allen geht und ergangen ist. Gestärkt mit Kaffee und Kuchen dauerte das Warmwerden an den Körben dann doch ein bisschen länger, auch wenn das „alte Basketball-Feuer“ sofort wieder da war und die Trefferquote dann auch stetig besser wurde.

Die Mannschaft war fast komplett. Für alle war es ein wunderbarer, sportlicher und unvergesslicher Nachmittag, der nach Wiederholung ruft! Dank an die Organisatorinnen und unseren Super-Coach Deddy Krüger.



Heiko Husmann Bauunternehmen

GmbH & Co. KG

• Umbau-, • Reparatur- und • Sanierungsarbeiten
• Fliesenarbeiten • Abdichtungsarbeiten

26131 Oldenburg, An der Fuchsbäke 10
Tel. 0441 / 506636 Fax 0441 / 507941
www.bauunternehmen-husmann.de



Probleme schnell gelöst und immer im Austausch

Im laufenden Spielbetrieb gehen wir ins letzte Drittel. Probleme werden meist schnell gelöst, da wir uns in vielerlei Hinsicht gegenseitig gut unterstützen und immer im Austausch sind.

Dies betrifft die Schiedsrichteransetzungen, die Benennungen des Zeitnehmer-/Sekretär-Postens, die Spielbegleitungen und Fahrgelegenheiten zu den Spielen. Somit können wir die Auflagen der Verbän-

de erfüllen, was mit einer Mannschaft im Seniorenbereich und mehreren im Juniorenbereich eine stramme Leistung ist.

An dieser Stelle ein Dankeschön an die Damenmannschaft. Zusätzlich zu den organisatorischen Aufgaben rund um die Schiedsrichterei musste der Trainer krankheitsbedingt für längere Zeit ersetzt werden. Dies hat die Mannschaft eigenverantwortlich und forderungslos übernommen. Mit dieser Unterstützung und Einsatzbereitschaft schaffen wir auch den letzten Teil der Saison.

Eure Ulli



Weibliche C-Jugend in erster Linie personell an der Grenze

Wie zu erwarten, ist die Luft rauer und der Druck größer geworden. In der Regionsoberliga sind wir, die weibliche C-Jugend (Foto), sehr gefordert, was uns in erster Linie personell an unsere Grenzen bringt. Die Mädchen müssen über die gesamte Spielzeit immer 100 Prozent Leistung bringen und das kostet enorm Kraft. Da sie auch sehr kämpferisch und körperbetont spielen, ist das doppelt anstrengend.

Mit zwei bis drei weiteren starken Spielerinnen könnten wir problemlos ganz oben mitspielen. Spielerisch haben sie sich enorm weiterentwickelt und spielen ideenreichen Handball. Die kräftezehrende Spielweise und



die fehlenden Auswechslungsmöglichkeiten verhindern dann den Sieg.

Diese tollen Mädchen geben nie auf und sind immer wieder mit großer Freude und vollem Einsatz beim Training – ein Geschenk für jede Trainerin, jeden Trainer! Ein weiteres Geschenk der Mannschaft: immer dienstags direkt nach der Schule unterstützen sie mich in der Ballgewöhnungsgruppe. Das ist eine große Hilfe, da die Kleinen immer viel Zuwendung und Unterstützung benötigen.



Die gemischte E-II-Jugend kann immer mit einer gut besetzten Mannschaft antreten.

Bei gemischter E-II-Jugend Spielspaß vor dem Erfolg

Zu Beginn der Saison brauchten wir, die gemischte E-II-Jugend, noch Unterstützung aus der E I, da wir noch nicht ausreichend Spielerinnen und Spieler in dieser Altersgruppe hatten. Das hat sich dann schnell geändert, sodass wir immer mit einer gut besetzten Mannschaft antreten können. Auch wenn in dieser Altersgruppe der Spielspaß vor den Erfolg zu setzen ist, freuen wir uns natürlich, dass wir bis jetzt die erfolgreichste Mannschaft in dieser Gruppe der 6- bis 8-Jährigen sind. Und auch unser Jüngster Anton, fünf Jahre alt, hat schon starke Einsätze gehabt.

Gemischte E-I-Jugend zwischen Sieg und Niederlage

Aufgrund der vielen Abgänge in die nächste Altersgruppe sind wir mit vielen jungen Spie-

lerinnen und Spielern in die neue Saison gestartet. Dies gelang der Mannschaft sehr gut, sodass die meisten Turniere gewonnen wurden. Im neuen Jahr starteten wir in die Rückrunde und wurden in die nächste Leistungsgruppe eingeteilt.

Siege mussten erkämpft, aber auch Niederlagen in Kauf genommen werden. Auch daraus haben wir gelernt und das Zusammenspiel verbessert. Die gute Trainingsbeteiligung und der unerschöpfliche Tatendrang der Kinder haben uns stark gefordert. Das Training musste umgestellt werden, denn am Ende einer Einheit sollen die Kinder etwas dazugelernt haben und merken, dass sie sich bewegt haben. Dies schaffen wir nur mit Unterstützung von Jörg, Felix und 14-tägig Leo.

Der Einsatz lohnt sich, denn wir haben auch in dieser Altersgruppe ganz tolle Persönlichkeiten und super tolle, hilfsbereite Eltern.

Gut Sport Ulli

D-Jugend wächst als Team immer mehr zusammen

Unsere D-Jugend (Foto) schlägt sich wacker. Unser Kader ist nicht der größte, aber wir wachsen als Team immer mehr zusammen und können uns aufeinander verlassen. So macht's sichtlich Spaß! Wir freuen uns auch über regelmäßige Unterstützung aus der E-Jugend und von unseren Fans, die sogar zu unseren Auswärtsspielen mitfahren und für eine klasse Stimmung sorgen.

Wir konnten einige Siege feiern, haben unsere Niederlagen tapfer angenommen und sind mit unserem aktuellen, soliden fünften Platz in der Regionsklasse auf jeden Fall nicht unzufrieden. Wir entwickeln uns stetig weiter



und lernen viel, auch durch die C-Jugend, mit der wir zusammen trainieren. Unser letztes Spiel, bei dem auch das Foto entstanden ist, konnten wir mit einer enormen Tordifferenz für uns entscheiden, sodass wir positiv auf den Rest der Saison blicken.

C-Jugend wird tatkräftig von der D-Jugend unterstützt

Nach der Vorrunde in der Regionsliga belegt unsere Mannschaft einen nicht erwarteten zweiten Platz. Das ist ein schöner Erfolg, da wir mit nur acht Spielern in die Saison gestartet sind. Somit war klar, dass unsere Jungs aus der D-Jugend unser Team tatkräftig unterstützen müssen.

Dies ist überraschend gut gelungen. Ob Mio, Linus oder Ferdi, alle haben ihre Sache toll gemacht und mitgeholfen, dass wir so einige nicht erwartete Siege für uns erringen konnten. Dabei war sicher auch hilfreich, dass sie schon regelmäßig mit unserer C-Jugend gemeinsam trainieren. Nun wollen wir alles daransetzen, uns die Vizemeisterschaft zu sichern, denn der „Ligaprimus“ Edeweicht ist für uns nun doch noch eine Nummer zu groß!

J.F.

ulpts

- / Elektrotechnik
- / Sicherheitstechnik
- / erneuerbare Energie
- / Heizung
- / Sanitär

besuchen Sie uns auf unserer Homepage

Elektro ulpts GmbH

Oldenburg, Donnerschweer Str. 199
Tel.: 0441 – 9 32 99 32
www.ulpts-technik.de



1. Herren wollen mindestens den 3. Tabellenplatz halten

Gegen Ende der Saison stehen wir, die 1. Herren, mit 28 Punkten nach 14 Spielen auf Platz 3 hinter den TSV Giesen GRIZZLYS III und Bremen 1860 und wollen das mindestens so beibehalten, wenn nicht sogar mehr. Noch sind vier Spiele zu absolvieren, darunter am 16. März um 12 Uhr in der Haarenesch-Halle gegen Vechelde und am 22. März um 20 Uhr in der Flöteich-Halle gegen Wolfenbüttel. Auch da freuen wir uns wieder auf eure Unterstützung, und wir wollen uns in dem Sinne auch für eure bisherige Unterstützung bei den Heimspieltagen in dieser Saison bedanken!

Eure H1

2. Herren blicken auf Saison voller Bewegung und Teamgeist

Die Saison 2024/25 war für unsere H 2 eine Saison des Wandels. Zu Beginn stand die Mannschaft vor einer Neufindung – viele neue Gesichter kamen dazu, andere verließen uns. Trotz dieser Herausforderungen haben wir schnell als Team zusammengefunden. Unser Training ist stets von guter Stimmung und viel Spaß, ohne dabei an Qualität einzubüßen.

Diese positive Atmosphäre hat sich auch in den Spielen gezeigt. Wir haben mit den anderen Teams der Verbandsliga gut mitgehalten und müssen uns am Ende jetzt nur noch den Klassenerhalt sichern – ein Erfolg, der zeigt, wie sehr wir als Mannschaft gewachsen sind.

Doch die Saison ist noch nicht ganz vorbei. Gegen die Tebu Volleys II gewannen wir knapp im 5. Satz mit 15:12. Am letzten Spieltag (16. März) treffen wir auf die Emdener Volleys, wo wir noch einen Sieg holen müssen, um den Klassenerhalt zu sichern.

Wir werden noch einmal alles geben, um die Saison mit einem starken Schlussspurt zu beenden. Egal, wie die letzten Spiele ausgehen – eines steht fest: Diese Saison hat uns als Mannschaft geprägt und zusammengeschnitten. Wir freuen uns auf das, was kommt!

4. Herren haben Meisterschaft fest (oder fast) im Blick

Die Bilanz kann sich bislang durchaus sehen lassen, 10 Siege aus 12 Spielen und mit 31 Punkten sind wir, die H IV, knapper Tabellenführer in der Landesliga II. Nachdem wir als Herbstmeister aus der Hinrunde über den Jahreswechsel gekommen sind, mussten wir gleich am ersten Januarwochenende wieder ran. Gegner war Ostfriesland Süd (oder waren wir vielleicht unser Gegner?) und mit Mühe und Not gewannen wir das Auswärts-spiel 3:1. Dann folgten zwei 3:0 Siege gegen TuS Bloherfelde und gegen OTB III. Wobei der Sieg gegen Bloherfelde ziemlich ungefährdet war und der gegen die III. sehr zäh erkämpft werden musste.

Unsere Heimspiele am 22. Februar endeten jeweils mit 3:0 gegen den VfB Oldenburg II und gegen das Jugendteam von Eiche Horn. Das letzte Spiel der Saison ist dann auch gleich das Finale um die Meisterschaft. Hier reisen wir zur VG Aschendorf/Papenburg, die wir zwar im Hinspiel 3:0 besiegt haben, die uns aber die ganze Saison hart auf den Fer-

Wir suchen FSJler*innen

Wir, der OTB als größter Volleyball-Vererein in Oldenburg, suchen einen neuen FSJler*in ab Sommer 2025.

Aufgabenbereich

- ▶ Volleyball Training / Unterstützung Jugendtraining
- ▶ Volleyball AGs durchführen
- ▶ Betreuung von Volleyball-Teams bei Meisterschaften und Punktspieltagen
- ▶ Planung, Organisation und

Durchführung von Veranstaltungen und Turnieren

- ▶ Unterstützung von anderen Abteilungsmitgliedern
- ▶ Betreuung Facebook Auftritt
- ▶ Unterstützung Mittagsfreizeiten und Sportunterrichte in einer Schule
- ▶ weiterer Schul-AGS
- ▶ und vieles mehr

Bei Interesse sende uns gerne eine Bewerbung per E-Mail an

volleyball@oldenburger-turnerbund.de

sen geblieben sind – und der Gewinner aus dem Match ist dann sicher Meister. Um hier, mit Michael Jordan, einen GOAT zu zitieren: „Talent gewinnt das Match, aber Teamwork und Intelligenz gewinnen die Meisterschaft“.



150 JAHRE – SEIT 1872

Wir tragen es mit Liebe.

Haarenstraße 51
26122 Oldenburg
T 0441 12675
leder-holert.de



Holert
TASCHEN & REISEGEPÄCK

Das ist das Ziel, damit wir entweder den Verbandsligaplatz für die II. Herren absichern oder idealerweise in der kommenden Saison 2 Startplätze in der Verbandsliga haben.

Zur H IV gehören aktuell Jörg Johanning, Torsten Vogel, Benjamin Schmidt, Olaf Jahnke, Hannes Bandemer, Udo Herzog, Joachim Kretschmer, Philipp Wolff, Thomas Schmidt, Eike Tholema, Jan Mielke, Hannes Lehning-Grass, Marcel Wendler und neu dazugekommen auch Daniel Müller. Da diese – nicht mehr ganz tauforsche – Mannschaft bisweilen mit Verletzungen zu kämpfen hat, gab`s Hilfe aus anderen Mannschaften, danke hierfür an: Marci Kraut, Theo Schulze und Anton Vogel.

5. Herren sichern sich Platz in der Bezirksliga Oldenburg

Nach einem überzeugenden Auftritt und dem wichtigen 3:0-Sieg gegen den direkten Abstiegskonkurrenten VG Delmenhorst-Stenum III war in den verbleibenden drei Spielen noch einmal voller Einsatz gefragt. In eigener Halle gelang ein klarer 3:0-Sieg gegen TG

Wiesmoor. Im 2. Spiel gegen VG Delmenhorst-Stenum II mussten wir uns im 5. Satz mit 13:15 geschlagen geben. Damit war der Klassenerhalt in der Bezirksliga Oldenburg/Ostfriesland mit einer konzentrierten Leistung schon vor dem letzten Spiel am 16. März in Cloppenburg (nach Redaktionsschluss) gesichert.

Für die ideale Vorbereitung trainiert die H5 in diesem Jahr immer wieder mit der 6. Herren, deren Jugendspieler uns auch an Spieltagen tatkräftig unterstützen. Testspiele und gemeinsame Übungen fordern alle Spieler und fördern das Miteinander. Ein echter Gewinn für beide Teams!

6. Herren freuen sich über eine gute erste Saison

Die Liga Saison für uns als 6. Herren lief bis zum jetzigen Zeitpunkt größtenteils sehr gut. Abgesehen von zwei Niederlagen gegen den Tabellenersten aus Wilhelmshaven und einem unterirdischen Auftreten im Rückspiel gegen Jever konnte bisher alles gewonnen werden. Abgesehen von der einen erahnten Niederlage gegen Wilhelmshaven sind wir seit der Winterpause ohne Satzverlust ungeschlagen. Trotz Schwund im Mannschaftskader konnte also insgesamt eine bisher zufriedenstellende Saison abgeliefert werden. Damit stehen wir im Moment auf dem 3. Tabellenplatz. Durch zwei verbleibende Spiele zuhause in der Haarenufer Halle (am 15. März ab 16 Uhr) haben wir aber noch Chancen auf den zweiten Platz und damit auf den Aufstieg. Für den ersehnten Aufstieg reichen jeweils ein 3:0 und ein 3:2 Sieg. Der Aufstieg wäre natürlich für unsere erste Herrensaison ein krönender Abschluss.

Wer möchte beim OTB in der Regionalliga pfeifen?

Die Volleyball-Abteilung des Oldenburger Turnerbundes sucht Pflichtschiedsrichter für die Regionalliga.

► Wer einen B/BK-Schiedsrichterschein hat und gerne pfeifen will, soll sich einfach bei uns melden.

► Neben der Aufwandsentschädigung vom Verband zahlen wir als Verein noch etwas dazu.

► Kontakt:

volleyball@oldenburger-turnerbund.de

- ⇒ Bürobedarf
- ⇒ Schreibwaren
- ⇒ Stempel
- ⇒ Post
- ⇒ LOTTO
- ⇒ Glückwunschkarten
- ⇒ Papeterie
- ⇒ Geschenkartikel
- ⇒ Buchbestellservice
- ⇒ Schullistenservice

Stifus
M. Helms 

SKRIBO
M. Helms

HELMS

Ofener Straße 44 • 26121 Oldenburg
Tel. 0441 **36178015** • Fax 0441 36178016
helms-oldenburg@skribo.de www.skribo-helms-otten.de

SO VIEL! SO NAH!



Noch können die 1. Damen mit viel Motivation den 2. Platz erreichen.

1. Damen agieren auf höchstem Niveau

Unsere bisher sehr erfolgreiche Saison in der regionalen Liga hat uns gezeigt, dass wir zu den Top-Teams gehören. In unseren letzten beiden Spielen haben wir auf höchstem Niveau agiert: Gegen Bad Laer errangen wir nach einem 2:0-Rückstand im Tiebreak noch einen beeindruckenden 3:2-Sieg. Auch wenn wir uns gegen die erstplatzierten Bremerinnen knapp mit 1:3 geschlagen geben mussten, steht unsere Mannschaft weiterhin gut in der Tabelle.

Wir können noch den 2. Platz erreichen und starten mit viel Motivation in unsere letzten Spiele der Saison. Punkte sollen geholt werden bei unseren Heimspielen am 16. März (16 Uhr, Haarenesch-Halle) gegen SCU Emlichheim und am 22. März in der Halle in der Flötenstraße gegen den USC Braunschweig.

5. Damen kämpfen mit vollem Einsatz um jeden Punkt

In unserem letzten Heimspiel haben wir, die 5. Damen, einen wichtigen Sieg errungen! Von Anfang an haben wir hochmotiviert und mit vollem Einsatz um jeden Punkt gekämpft. Dank einer geschlossenen Teamleistung konnten wir uns am Ende verdient durchsetzen und die Punkte in eigener Halle behalten.

Leider mussten wir während des Spiels einen Ausfall hinnehmen: Eine Mitspielerin verletzte sich am Knie und konnte nicht weiterspielen. Wir wünschen Sina eine schnelle Genesung und freuen uns darauf, sie bald wieder auf dem Feld zu sehen!

Trotz dieses kleinen Dämpfers bleibt die Stimmung im Team super, und wir blicken optimistisch auf die kommenden Spiele. Weiter geht's – mit Teamgeist und voller Energie!



Ein Blick zurück auf die Wintersaison 2024/2025

Damen 30 Über die Damen-30-Mannschaft haben wir bereits in der Dezember-Ausgabe der OTB-Mitteilungen berichtet. Die Mannschaft hat die Saison auf dem 3. Platz der Bezirksklasse beendet. Es waren leider nur drei Begegnungen, weil sich eine Mannschaft aus dem Spielbetrieb zurückgezogen hatte. Aber auch am Saisonende stand fest, dass es im Winter wieder eine Damen 30 Mannschaft geben wird, die sich ach Spielerinnen der Damen 30- und Damen-40-Mannschaft zusammensetzt.

Herren 30 Die Herren 30 startete in einer 7er-Staffel der Verbandsklasse. Mit zwei Siegen, einem Unentschieden und drei Niederlagen, landete die Mannschaft auf Rang 5. Das Unentschieden gegen den Tennisverein Visbek war eine enge Angelegenheit. Gleich drei Begegnungen wurden im Match-Tie-Break entschieden, wobei wir nur einen gewinnen konnten und somit knapp einen Sieg verpasst haben.

Damen Die Damen befinden sich noch mitten in der Saison. Von fünf Begegnungen haben sie drei absolviert. Gegen den TV GW Bad Zwischenahn gab es ein 3:3, gegen die TSG Hatten-Sandkrug ein 4:2 und gegen BW Oldenburg einen 2:4 Niederlage. Also von allem was dabei. Unterstützt wird das Team in diesem Winter auch von Spielerinnen der Damen 30, da Tjorven durch einen

Abteilungsversammlung

Die diesjährige Abteilungsversammlung Tennis beginnt am Donnerstag 27. März, um 20 Uhr. Eine rege Teilnahme ist zwingend erforderlich, da über viele Entscheidungen abgestimmt wird. Näheres geht aus der Einladung hervor, die zeitnah ausgehängt und per Mail mitgeteilt wird.

Sommersaisoneneröffnung

Die Sommersaisoneneröffnung findet am Sonntag, 27. April 2025 ab 11 Uhr mit einem Kuchenbuffet statt. Americano-Tennis findet auch wieder statt.

Auslandsaufenthalt nicht zur Verfügung steht und die Erkältungswelle auch hier nicht halt macht. Zwei Spiele standen nun noch aus. Erst kam der TC Grün-Weiß Leer zu Besuch und dann ging es zum Polizei SV Oldenburg.

Herren Die 1. Herrenmannschaft hat mit der Bezirksliga eine starke Staffel erwischt. Die ersten drei Begegnungen gingen glatt verloren. Drei Matches folgen noch im Februar und Anfang März. Studium bedingt fehlt uns im Team Linus Landwehr, der ab Sommer für den TCH Münster spielen wird. Der Klammerschutz ist auf alle Fälle noch machbar.

Die 2. Herrenmannschaft tritt in der Bezirksklasse an und belegt nach drei Begegnungen Platz 5. Mit einem Sieg und zwei Niederlagen ist hier ein guter Platz im Mittelfeld noch möglich. Die letzten beiden Begegnungen wurden gegen den Westersteder TV und Bad Zwischenahausgetragen.

Ausblick auf die Sommersaison 2025

Punktspielbetrieb Für den Sommer haben wir acht Erwachsenen-Mannschaften gemeldet und 14 Jugendmannschaften. Saisonstart ist am Wochenende 3./ 4. Mai und Ende am 8. Spieltag am 6. und 7. September. Die genauen Spieltermine werden auf der Homepage veröffentlicht, wenn die Spielpläne erstellt sind.

Gastronomie Das Diekerts hat Ende Ja-

nuar seine Tür geschlossen. Die Geschäftsführung und die Abteilungsleitung Tennis arbeiten an einem Konzept, wie die Gastronomie zukünftig betrieben werden kann. Ein Betreiberwechsel wird von der Tennisabteilung gewünscht. Ob dies jedoch ohne weiteres möglich ist, muss noch geklärt werden. Die Elektrik im Küchenbereich entspricht nicht mehr den Vorgaben. Für eine kurze Übergangsfrist werden Getränkeautomaten aufgestellt. Für den Punktspielbetrieb stehen uns die Räumlichkeiten zur Verfügung, so dass wir uns selbst versorgen können.

Redaktionsschluss

für die Juni-Ausgabe der
OTB-Mitteilungen ist am

Freitag, 16. Mai 2025

E-Mails erreichen
die Redaktion unter

mitteilungen@oldenburger-turnerbund.de





„Kurz vor dem Ziel“ ein Überblick vom Tischtennis

Basti on tour Mit souveränen und stabilen Leistungen hat sich Bastian Meyer aus unserer Regionalligamannschaft in der Klasse Jungen 19 für das bundesweite TOP-12-Turnier qualifiziert. Dieser Wettkampf fand nach Redaktionsschluss statt.

Endspurt Wie in jedem Jahr geht es auch jetzt wieder vor Ostern um den Endspurt in der laufenden Wettkampfsaison. Viel los war in den vergangenen Wochen in der großen Haarenesch-Halle, wo öfters mehrere Spiele gleichzeitig und nebeneinander stattfanden, was der Atmosphäre guttut, denn die Mannschaften konnten sich gegenseitig unterstützen. Hier ein Überblick „kurz vor dem Ziel“:

Männer Auch in diesem Jahr kämpft die 1. Mannschaft in der 3. Bundesliga um den Aufstieg in die Zweitklassigkeit und es sieht wiederum gut aus. Vor allem der 6:4-Sieg im Spitzenspiel in Celle hat für Optimismus gesorgt, dass es diesmal klappt mit Meisterschaft und Aufstieg. Die Stimmung bei den Heimspielen am Haarenesch war jedenfalls einige Male bereits „zweitligareif“.

Mit sehr soliden Leistungen hat das Regionalliga-Team der 2. Mannschaft in der stark besetzten Liga einen sicheren Mittelplatz im Visier. Das war das ausgegebene Ziel, um einen starken Unterbau für die Bundesliga zu behalten und auszubauen. In der Verbands-

liga mischt die 3. Mannschaft ordentlich mit und hat als „bunte Truppe“ für manche Überraschung im Saisonverlauf gesorgt. Obwohl sie zuweilen von Aufstellungssorgen geplagt ist, hat die 4. Mannschaft in der Bezirksliga eine gute Rolle gespielt und man wird sehen, wo sie am Ende landet.

Auf Kreisebene zieht die 5. Mannschaft in der Kreisliga einsam ihre Kreise und die Meisterschaft und der Aufstieg stehen schon lange fest. Hiroki Ishizaki, Rouven Scheibert, Axel Sodtalbers und Marcel Wendler bilden ein verlässliches und erfolgreiches Team. Als Aufsteiger versucht die 6. Mannschaft in der 2. Kreisklasse noch einmal eine Klasse höher zu rutschen. Mit Sandra Blaser, die aufgrund ihrer Doppelspielberechtigung als Verstärkung hinzugekommen ist, soll nach Möglichkeit das „Abenteuer 1. Kreisklasse“ angegangen werden. Mit viel Freude bei der Sache ist die 7. Mannschaft in der 4. Kreisklasse, deren ständige „Rotation“ von Detlef Schemhoff besorgt wird, so dass jeder mal drankommt und Spielpraxis erhält.

Frauen Sehr schwierig dürfte es für die 1. Mannschaft werden, in der stark besetzten Oberliga die Klasse zu halten. Verletzungen oder Krankheiten haben wohl ein besseres Abschneiden verhindert, aber das Team wusste von Beginn an, dass das „Unternehmen Oberliga“ eine schwierige Sache werden würde. Die 2. Mannschaft hat sich in der Landesliga etabliert. Jungen Nachrückerinnen wie Milena Anders, Mia Heike und Shoshana Herrmann haben für Aufsehen gesorgt, denn ihre Bilanzen weisen steil nach oben und gelegentlich wurde schon einem Oberliga-Luft geschnuppert – durchaus mit Erfolg. Die 3. Mannschaft konnte sich nach anfänglichen Schwierigkeiten in der Bezirksliga etablieren.



Mini-Meisterschaft Da der Mannschafts-
spielbetrieb der Jungen und Mädchen derzeit
stagniert und ein neues Konzept benötigt,
wurde die Mini-Meisterschaft, vom OTB als
Ortsentscheid durchgeführt, ein wesentlicher
Punkt, um zu einem Neuaufbau der Jugend-
arbeit beizutragen. 18 Jungen und fünf Mäd-

chen nahmen mit Spaß und Engagement da-
ran teil und die besten qualifizierten sich für
den Kreis-Mini-Entscheid. Vielleicht wird man
das eine oder andere Kind in einigen Jahren
als „gestandene“ Tischtennispieler wieder-
sehen können. **Kurt Dröge, Hiroki Ishizaki**
und **Michael Köhler**

1859 * 2025

OTB - Munderloh

Beide im selben Jahr gegründet – beide attraktiv und leistungsstark

Wir sind kompetent für

E-Bikes, Fahrräder, Zubehör und Bekleidung
Citroen- und DS-Automobile
(Autohaus in Nadorst)

Auswahl, günstige Preise und fachmännischer Service

Lange Straße 73
Mottenstraße 20
Telefon 2 76 11
OL-Nadorst:
Kreyenstraße 6
Telefon 9 33 88 – 0
(Citroen und DS)



Seit mehr als 30 Jahren im Tischtennis ein Freundschafts-Duo

Immer wieder gibt es in unserem Sport besondere „Tischtennis-Biografien“, die oft eine lange Zeit umfassen, da es wohl kaum eine andere Sportart gibt, in der sogar (ganz) Jung und (ganz) Alt gegeneinander antreten können. Wenn der „OTB-Senior“ Jürgen Martens etwa in der Kreisklasse gegen einen Jugendlichen antritt, der bereits in den Erwachsenenspielbetrieb aufgenommen ist, dann können schonmal sage und schreibe 60 Lebensjahre zwischen den Spielpartnern liegen.

So viele Jahre sind es nicht bei einer besonderen „Tischtennis-Doppel-Biografie“, aber auch schon etliche. Anastasia Peris und Ina Mut (Foto) spielen seit mehr als 30 Jahren zusammen Tischtennis und bilden heute das „Rückgrat“ der 1. Damenmannschaft des OTB in der Oberliga. Ina ist als Industriekauffrau tätig und Anastasia als Verwaltungsangestellte. Beide sind verheiratet und haben jeweils zwei Kinder.

Als Tischtennisspielerinnen sind sie hervorgegangen aus der Jugendarbeit von Blauweiß Ramsloh, wo sie 1993 unseren



Sport kennengelernt haben. Gleich zwei Jahre später, 1995, nahmen sie erfolgreich am Bundesfinale der Minis in Stuttgart teil. Wiederum zwei Jahre danach wurden sie gemeinsam Niedersachsenmeister der Mädchen und belegten bei den Norddeutschen Meisterschaften den 3. Platz.

Als erwachsene Spielerinnen gelangten sie mit ihrem Ramsloher Verein bis in die Landesliga, bevor sie – bis heute – beim OTB noch höhere Ziele angestrebt haben. Für Tischtennis-Kenner noch als wichtige Information: Anastasia und Ina spielen beide Donic-Hölzer mit „normalen“ Belägen, was ihnen ein schnelles, topspinorientiertes Spiel ermöglicht. Möge dieses besondere „Tischtennis-Freundschafts-Duo“ noch lange gemeinsam für den OTB an die grüne Platte gehen und die weibliche Sparte unseres Vereins unterstützen: locker, aber nicht ohne Ehrgeiz.

**Bitte berücksichtigen Sie bei Einkäufen
die Angebote unserer Anzeigenkunden!**



Weitgehclub (WGC) umrundet auf „Schusters Rappen“ annähernd 12 ½ mal die Welt

Bei der ersten Wanderung des aktuellen Wanderjahres am 7. Januar hebt Michael Börgmann die Hand und verkündet: „Wir haben die 500 000 Kilometer überschritten!“ Es ist in der laufenden Fortschreibung die 1910. Wanderung des WGC – und Michael führt die Wanderstatistik, denn über jede Wanderung wird genau Buch geführt.

Weitgehclub, das ist eine Wandergemeinschaft, der zur Zeit 47 Männer angehören. Dahinter steckt eine dynamische Wandergruppe des OTB, die sich alle 14 Tage dienstags trifft und die schöne Oldenburger Umgebung erwandert. Weit gehen – das heißt in der Regel für die Langlöper der Gruppe 18 km, für die sogenannten Middelpetter 15 km, für die Kurtzreter – das sind eher die älteren Mitwanderer – 10 km. Maximal 4 1/2 Stunden dauern die Wanderungen.

Gestartet wird immer früh morgens. Bei den Wanderern handelt es sich daher um gestandene lebensbewährte Männer, die das aktive Berufsleben bereits hinter sich gelassen haben. Es wird nicht nur gewandert, auch der Austausch untereinander nimmt dabei eine wichtige Rolle ein. Es vergeht keine Wanderung, in der nicht neue Erkenntnisse eingebracht und diskutiert werden. Je nach durchwanderter Landschaft geht es um

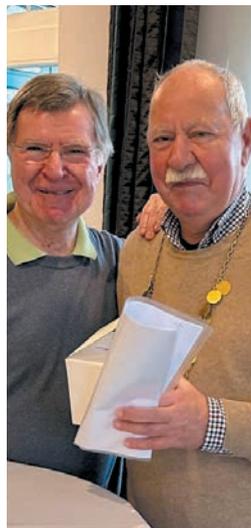
geologische, landwirtschaftliche, botanische Themen, aber auch um Gesellschaftliches, Politisches, Wirtschaftliches. Jeder bringt aus seiner Erfahrung Interessantes ein – und alle nehmen etwas mit.

Den Abschluss des Wandertages bildet ein gemeinsames Mittagessen in einem Restaurant oder Gasthof am Wanderziel. Zwischen Hauptgericht und Dessert werden Geburtstagswünsche ausgesprochen, Protokolle der vergangenen Wanderungen launig verlesen, Ehrungen über erreichte Wanderleistungen vorgenommen und gewürdigt.

Einmal im Jahr geht es nicht auf „Schusters Rappen“, sondern mit dem Reisebus auf eine sogenannte Sitzwanderung. Diese Kulturfahrt bringt uns kulturelle Besonderheiten der Umgebung nahe. Das können historische Bauernhäuser im Süddoldenburgischen sein, Kirchenorgeln in Ostfriesland oder die Geschichten rund um die Ziegelindustrie mit dem Torf und Tonabbau in Friesland.

Bei einem gemeinsamen Grünkohllessen wird die Geselligkeit besonders gepflegt, die Würde des „Kohlkönigs“ verliehen, und natürlich der Wanderer des Jahres gekürt.

Begonnen hat alles im Jahr 1948, als die Brüder Karl und Wilhelm Sandstede den Weit-



gehclub gründeten und eine Chronik einführten, die heute noch fortgeschrieben und archiviert wird. Waren die Wanderer damals noch mit Knickerbocker, Wanderstöcken und Hüten unterwegs, dominieren heute moderne Funktionsbekleidung und natürlich Komoot, die Wanderapp, mit der Wanderstrecken ausgearbeitet und Zielfindungen erleichtert werden. Die Sandsteden haben damals noch ihre Wanderkarten gezeichnet.

Seit 1948 gehörten insgesamt 144 Wanderer dem WGC an, die zusammen 31 807 Wanderungen durchgeführt haben. Mit 12 221 Kilometern ist Paul Hey der Wanderer mit der weitest zurückgelegten Strecke. Aneinandergereiht wäre das die Strecke von Oldenburg ins brasilianische Sao Paulo. Klas Krüger mit über 11 000 km und Dieter Voß, Johann Vollmers und Dieter Mielenz mit jeweils über 10 000 km haben ebenfalls herausragende Wanderleistungen erbracht. Im Durchschnitt hat jeder Wanderer pro Wanderung eine Strecke von 15,7 km zurückgelegt.

Das Wandern ein Gesundheitssport ist, muss nicht besonders hervorgehoben werden. Bewegung an frischer Luft tut nicht nur gut, sondern wirkt sich auch positiv auf Kraft, Ausdauer und Stoffwechsel aus. Aber das Beste: die Gemeinschaft stärkt, schafft neue Kontakte und Freundschaften, daraus erwächst für viele von uns auch ein Füreinander in Zeiten, die für den einen oder anderen im Alter auch einmal schwerer werden können.

Berndt Wozniak

Leiter der Abteilung Wandern
„Vortreter“ des WGC



Zur Generalversammlung 2025 und zum gemeinsamen Grünkohlessen trafen sich die Wanderer im WGC im Gasthaus Brüers in Munderloh.

Foto: Berndt Wozniak

Foto Seite 32: Berndt Wozniak (links) gratuliert Peter Höhn, dem neuen Kohlkönig des WGC und Nachfolger von Christian Bojack.



ÖFFENTLICHE
OLDENBURG

www.oeffentlicheoldenburg.de

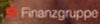
Kann gut gehen,
muss aber nicht

Deshalb: Unfallversicherung



Hier informieren:

Geschäftsstelle Michael Bräuer
Donnerschweer Str. 171
26123 Oldenburg
T 0441 9729843
braeuer@oevo.de

 Finanzgruppe



Danke . . .

. . . sagen wieder viele OTB-Mitglieder für Glückwünsche zum Geburtstag oder zu anderen Anlässen. Hier Auszüge aus einigen Zuschriften:

Liebe Sportfreunde des OTB! Über die Glückwünsche anlässlich meines 85. Geburtstags habe ich mich sehr gefreut – dafür herzlichen Dank! Dass nun eine Buche im Harz an dieses Datum erinnern soll, hat mich überrascht und sehr berührt. Dafür auch herzlichen Dank sagt Euer
Jochen Schuler
(ein eifriger Wanderer im WGC des OTB)

Lieber OTB! Wie jedes Jahr habe ich mich über die Glückwünsche zu meinem Geburtstag sehr gefreut und ich möchte mich herzlich bedanken. Es ist eine tolle Tradition, dass der OTB den Mitgliedern zum Geburtstag gratuliert. Viele Grüße und ein erfolgreiches Jahr.
Stefanie Schmidt-Lauber

An den OTB! Alle Jahre wieder und immer pünktlich – die Geburtstagsglückwünsche vom OTB. Und wie immer habe ich mich sehr darüber gefreut. Vielen Dank!
Hille Tebben

Lieber OTB, herzlichen Dank für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag! Ich bedanke mich auch für das Senioren-Treffen im Sommer, bei dem die Ehrungen für lange Mitgliedschaften ausgesprochen werden. Mit freundlichen Grüßen
Hille Schutte

Liebe Geschäftsstelle, über die Glückwünsche zu meinem Geburtstag habe ich mich sehr gefreut. Da ich mich dem OTB immer noch sehr verbunden fühle, bin ich sehr erfreut, dass es umgekehrt auch so ist. Herzlichst
Udo Zink

Liebes OTB-Team, da habe ich mich aber sehr gefreut über eine so liebevoll gestaltete Geburtstagskarte! Dafür meinen ganz herzlichen Dank.
Maria Hache

Lieber OTB, schon wieder ist ein Jahr vergangen und – wie alle Jahre wieder – erreicht mich der Geburtstagsgruß von „meinem“ Verein. DANKE! Herzliche Grüße von
Bernd Munderloh

Auf den OTB ist Verlass! Pünktlich gehen jedes Jahr die Glückwünsche zu meinem Geburtstag ein – dafür recht herzlichen Dank. Besonders gefreut habe ich mich darüber, dass der OTB als Geschenk eine Buche im Harz pflanzen lässt – eine tolle Idee!!
Günther Otto

Lieber OTB, für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag danke ich herzlich. Ganz besonders habe ich mich über die lieben Zeilen von Silke gefreut. Liebe Grüße Eure
Karin Müller-Strohbehn

Hallo, mein Vater Günter ist Mitglied in einer der Wandergruppen beim OTB, jetzt eher passiv. Im vergangenen Jahr wurde er stolze 95 Jahre alt. Er bekam von der Wandergruppe eine sehr liebe Karte und ein Baumgeschenk. Er hat sich riesig darüber gefreut und bedankt sich sehr herzlich. Nochmal sehr vielen Dank für dieses klug überlegte Geschenk. Herzliche Grüße
Gabriele Bischof
(für ihren Vater Günter)

Es ist immer wieder eine große Freude, wenn pünktlich ein Gratulationsgruß vom OTB kommt. Dieses Mal zum 85. Geburtstag verbunden mit einer Baumspende. Großes Dankeschön dafür! Eine Buche im Harz ist so ganz in meinem Sinn, habe ich doch an ihn eine besonders intensive Erinnerung:

Im Jahr 1956 führte uns eine Sommerfahrt der Turnerjugendgruppe „Vaganten“ unter Leitung von Ingo Scheller (er verstarb leider im April 2023) unter anderem auch ins Okertal. Die Nachtwanderung durch das lichtlose Dorf Schulenberg war für uns gespenstisch; die 300 Bürger hatten es zwei Jahre zuvor verlassen müssen. Denn am Tag nach unserer Wanderung begann man mit der Flutung – und es entstand die Okertalsperre. Lang ist's her ...

Und schon wurde mir unmissverständlich klar, dass es rund 60 Jahre her ist, dass ich Oldenburg und dem Oldenburger Turnerbund Ade sagen musste. Und dass die jungen, runden 10 Jahre in der „Heimat OTB“ ja doch eine kurze Zeit waren – relativ.

In jener Zeit, meine ich, durfte ich den Verein u.a. und vor allem als Leiter der Turnerjugendgruppen ein klein wenig mit prägen. Vielmehr aber hat jene Zeit mich selber entscheidend geprägt und mein späteres Leben beeinflusst. Dafür bin ich dankbar und möchte die vielen reichen Erinnerungen nicht missen. Vielleicht rufen diese Zeilen sie ebenfalls noch bei manchem Leser wach. Dem Verein stets verbunden, habe ich die Entwicklung mit Freude verfolgt und wünsche in diesem Sinne weiterhin gutes Gelingen und Gedeihen. Mein Gruß gilt den Mitgliedern und all jenen, die ihren „Bongo“ noch kennen. Herzlich Ihr

Dirk H. Wendt



Zusammen mit den Angehörigen betrauern wir den Tod von Kurt Maaß, der am 10. Dezember 2024 im Alter von 89 Jahren verstorben ist.

Gustav Schnoor ist am 20. Januar im Alter von 91 Jahren verstorben.

98 Jahre wurde Ursula de Boer, verstorben am 17. Januar.

Ella Wagner, verstorben am 20. Januar, wurde 69 Jahre alt.

Wir werden den Toten ein ehrendes Andenken bewahren.

Lieber OTB, ich möchte mich ganz ganz herzlich für die bei mir angekommenen Glückwünsche bedanken. Ich bin seit mehr als 50 Jahre Mitglied und finde es sehr sehr schön. Alles Gute für die Zukunft.

Helga Dalenbrook

Über die Glückwünsche zu meinem Geburtstag habe ich mich sehr gefreut und bedanke mich ganz herzlich dafür. Allen die besten Wünsche für die Zukunft.

Almuth Otten

Über die Geburtstagskarte vom OTB mit all den guten Wünschen für mein neues Lebensjahr habe ich mich auch in diesem Jahr wieder sehr gefreut. Mit herzlichem Dank

Christiane Haselier

Über die Glückwünsche zu meinem Geburtstag habe ich mich sehr gefreut; ich danke herzlich dafür.

Eckhard Grotelüschen

Vielen Dank für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Mit einem sportlichen Gruß

Hedwig Budde

Vielen Dank für Eure netten Geburtstagsgrüße! Liebe Grüße

Iris Hellmann

Ein herzliches Dankeschön auch diesmal dem OTB für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag! Mögen viele der guten Wünsche in Erfüllung gehen!
Eva-Maria Fischer

tagsgrüße. Eine sehr persönliche und wertschätzende Geste – in der heutigen Zeit sehr selten zu finden – und deshalb ein Geschenk, das ich sehr zu schätzen weiß. Liebe Grüße
Sigrid Dietze

Liebes OTB-Team, herzlichen Dank für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Ich habe mich sehr darüber gefreut. Viele Grüße und ein Dankeschön an alle in der Geschäftsstelle sendet
Ingrid Krause-Leipoldt

Angerufen und bedankt für Glückwünsche und Baumspenden zum Geburtstag haben sich unter anderen auch Karl-Heinz Diekert, Rüdiger Teßmer, Ute Rothe, Christine Chory, Martina Dinklage, Bettina Leopold und Erika Schröder.

Ich danke dem OTB für die lieben Geburts-



Karnevalsturnen beim OTB ist jedes Jahr immer wieder ein besonderes Erlebnis. Rund 220 Kinder und ebenso viele Erwachsene tummeln sich am Sonntag vor Rosenmontag in der Halle Haarensch. Zumeist verkleidet turnten, tobten und spielten die Jüngsten in einer großen Bewegungslandschaft. Gut besucht war vor allem von Erwachsenen auch die Cafeteria. Fotos: Benjamin Kern



**Für ein
barrierefreies
Zuhause.**

- Handläufe und Rampen
- Eingangsgeländer
- Rollstuhlgerechte Eingänge

hartmann-schlosserei.de
Twisterlingsbogen 14 | 26160 Bad Zwischenahn/Petersfehn | Tel. 0441/5948378



HARTMANN
modern • kreativ • kompetent

Über OTB-Mitgliedschaft selbst entscheiden



In den vergangenen beiden Jahren wurden zahlreiche Mitgliedschaften älterer und langjähriger Mitglieder im OTB von deren Angehörigen gekündigt. In den meisten Fällen konnten wir uns nicht vorstellen, dass dieses im Sinne der Mitglieder gewesen ist.

Für wen Jahrzehnte, teilweise mehr als 70 Jahre, die OTB-Gemeinschaft einen wesentlichen Lebensinhalt darstellte, der/die dürfte sich dem OTB derart verbunden fühlen, dass er oder sie die Mitgliedschaft auch in den letzten Lebensjahren aufrechterhalten würde. Sofern finanzielle Gründe dennoch für einen Austritt sprechen sollten, kann die Vereins- bzw. Geschäftsführung kontaktiert werden, um Lösungen zu suchen und zu finden.

Wer einer eventuellen Kündigung durch Angehörige vorbeugen möchte, sollte folgenden Hinweis, zum Beispiel einem Familienstammbuch, hinzufügen:

Ich, _____, möchte bis zu meinem
(Vor- und Zuname)

Lebensende Mitglied im Oldenburger Turnerbund bleiben.

Ich, _____, möchte im Todesfall auf
(Vor- und Zuname)

freundlich zugedachte Blumen und Kränze verzichten und erbitte Spenden zu Gunsten des Oldenburger Turnerbundes, _____,
(ggf. Abteilung)

bzw. des OTB Stiftungsfonds.

(Ort/Datum)

(Unterschrift)

Du hast Geburtstag feierst ein Jubiläum oder ein anderes Ereignis und bist wunschlos glücklich? Auch ein solcher Anlass oder sonstige Feiern im Kreis der Familie eignen sich, um Gäste um Spenden zugunsten des Oldenburger Turnerbundes zu bitten.

Beispielhaft auch die Entscheidung von Angehörigen eines ehemaligen Ehrenmitglieds: Diese haben mitgeteilt, dass die Familie den Vereinsbeitrag weiter entrichtet, obwohl das Mitglied bereits verstorben war.

Oldenburger TB Haareneschstr. 70 26121 Oldenburg
ZKZ H3393 PVST **Deutsche Post** 

Sie möchten den OTB in seiner Arbeit nachhaltig finanziell unterstützen?

Im Jahr 2007 haben 14 dem OTB verbundene Mitglieder einen Stiftungsfonds zu Gunsten des Vereins eingerichtet, der durch Spenden und Zustiftungen aufgestockt werden kann.



Das Stiftungskapital bleibt auf Dauer vollständig erhalten! Die Förderung des Oldenburger Turnerbundes erfolgt jährlich aus den Kapitalerträgen. So bleiben auch die Förderer dauerhaft in Erinnerung.

Diese Form der Förderung bitten wir auch im Zuge einer Nachlassregelung zu prüfen. Informieren Sie bitte auch Ihren Bekanntenkreis.

Einzahlungen auf das OTB-Sonderkonto
Stiftungsfonds, DE30 2805 0100 0001 6091 30 bei der LzO
werden dem Stiftungskapital zu Gunsten des OTB zugeführt.